



SFB/Transregio 266

ACCOUNTING FOR
TRANSPARENCY

Unternehmensbefragung

Tax Compliance und Verrechnungspreise

Dr. Stefan Greil, Bundesministerium der Finanzen*

Eleonore Kaluza-Thiesen, Bundesministerium der Finanzen*

Kim Alina Schulz, Universität Paderborn

Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Caren Sureth-Sloane, Universität Paderborn

Umfrage
im Rahmen des
TRR 266 Accounting for Transparency

Hintergrundinformationen

Der Sonderforschungsbereich (SFB) „TRR 266 Accounting for Transparency“ startete im Juli 2019 und wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) für zunächst vier Jahre gefördert. Er ist der erste SFB mit betriebswirtschaftlichem Schwerpunkt. Am SFB sind rund 80 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler von acht Hochschulen beteiligt: Universität Paderborn (Sprecherhochschule), Humboldt-Universität zu Berlin, Universität Mannheim, Ludwig-Maximilians-Universität München, European School of Management and Technology Berlin, Frankfurt School of Finance & Management, Goethe-Universität Frankfurt am Main, und WHU - Otto Beisheim School of Management. Die Forscherinnen und Forscher untersuchen, wie Rechnungswesen und Besteuerung die Transparenz von Unternehmen beeinflussen und wie sich Regulierungen des Rechnungswesens und der Besteuerung sowie Unternehmenstransparenz auf Wirtschaft und Gesellschaft auswirken. Das Fördervolumen des SFBs beträgt rund 12 Millionen Euro.

* Nicht in dienstlicher Funktion.

Vorwort

Herzlichen Dank, dass Sie Interesse an unserer Umfrage zum Thema *Tax Compliance und Verrechnungspreise* haben. Mit dieser möchten wir herausarbeiten, wie Ihr Unternehmen von Regulierung zu Verrechnungspreisen betroffen ist. Die sich laufend verändernden regulatorischen Rahmenbedingungen in diesem Bereich führen zu immer komplexer werdenden Anforderungen einschließlich eines wachsenden Dokumentationsaufwandes und zunehmenden Steuerrisiken. Dies verschärft die Anforderungen an die Bearbeitung steuerlicher Fragenstellungen in Ihrem Unternehmen. Ihre Teilnahme an dieser Umfrage ist wichtig, um in diesem noch weitgehend unerforschten Bereich Erkenntnisse dazu zu gewinnen, wie sich diese Entwicklung auf Unternehmen und die Wirtschaft auswirkt. Unsere Studie ist nicht nur für die Wirtschaft, sondern auch für die öffentliche Verwaltung und Politik bedeutsam und soll dazu beitragen, die Rahmenbedingungen in Deutschland zu verbessern.

Die Ergebnisse werden der Öffentlichkeit nach Abschluss der Studie zur Verfügung gestellt.

Der Fragebogen ist in sechs Abschnitte untergliedert. Die Teilnahme dauert ca. **20 Minuten**. Die Umfrage erfolgt vollkommen anonym. Rückschlüsse auf Sie oder das Unternehmen, für das Sie tätig sind, sind nicht möglich.

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

Stefan Greil, Eleonore Kaluza-Thiesen, Kim Alina Schulz und Caren Sureth-Sloane

[Zustimmung zur Datenschutzerklärung in LimeSurvey via OptIn/Button]

Farbliche Markierungen im Fragebogen:

Rot = Unternehmen, die Teil eines Konzerns sind

Orange = Unternehmen mit Auslandstätigkeit und somit mit Verrechnungspreisbezug

Ihr Unternehmen

1. Welche Rechtsform hat Ihr Unternehmen?

- ☐ Einzelunternehmen
- ☐ Personengesellschaft (z. B. oHG, KG)
- ☐ Kapitalgesellschaft (z. B. GmbH, AG)
- ☐ Mischform (z. B. GmbH & Co. KG)

2. In welcher Branche sind Sie tätig?

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Automobilindustrie | <input type="checkbox"/> Handel |
| <input type="checkbox"/> Baugewerbe | <input type="checkbox"/> Information und Kommunikation |
| <input type="checkbox"/> Bergbau | <input type="checkbox"/> Land- und Forstwirtschaft |
| <input type="checkbox"/> Chemische Industrie | <input type="checkbox"/> Maschinenbau |
| <input type="checkbox"/> Energieversorgung | <input type="checkbox"/> Pharmaindustrie |
| <input type="checkbox"/> Erbringung von Finanz- und
Versicherungsdienstleistungen | <input type="checkbox"/> Stahlindustrie |
| <input type="checkbox"/> Erbringung von sonstigen Dienstleistungen | <input type="checkbox"/> Verarbeitendes Gewerbe (soweit noch nicht
genannt) |
| <input type="checkbox"/> Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen
Dienstleistungen | <input type="checkbox"/> Verkehr und Lagerei |
| <input type="checkbox"/> Exterritoriale Organisationen und
Körperschaften | <input type="checkbox"/> Wasserversorgung |
| <input type="checkbox"/> Grundstücks- und Wohnungswesen | <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____ |

3. Gehört Ihr Unternehmen einer Unternehmensgruppe (Konzern) an?

- ☐ nein, eigenständiges Unternehmen
- ☐ ja, Mutterunternehmen einer Unternehmensgruppe (Konzernmutter)
- ☐ ja, Mutterunternehmen eines Teils einer Unternehmensgruppe (Teilkonzernmutter)
- ☐ ja, abhängiges Unternehmen (oder Betriebsstätte) innerhalb einer Unternehmensgruppe (abhängiges Konzernunternehmen)

Info-Box: Ein herrschendes und ein oder mehrere abhängige Unternehmen (oder Betriebsstätten), die unter der einheitlichen Leitung des herrschenden Unternehmens zusammengefasst sind, bilden eine Unternehmensgruppe bzw. einen Konzern.

POP-UP

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen aus der Perspektive Ihres **Konzerns**/Unternehmens.

4. Hat Ihr **Konzern**/Unternehmen ausländische Standorte (bspw. Tochtergesellschaften oder Betriebsstätten)?

- ☐ ja
☐ nein
☐ keine Antwort

Falls ja: Wie hoch ist das Volumen Ihres gesamten im Ausland erwirtschafteten Gewinns?

- ☐ bis zu 6 Mio. EUR
☐ 6 bis 25 Mio. EUR
☐ 25 bis 50 Mio. EUR
☐ 50 bis 100 Mio. EUR
☐ 100 Mio. EUR und mehr

5. Wie viele sozialversicherungspflichtige Mitarbeiter/innen (in vollen Stellen) beschäftigt Ihr **Konzern**/Unternehmen weltweit? Bitte geben Sie die genaue Zahl an.

- ☐ Eine genaue Angabe ist nicht möglich.

Welches der folgenden Intervalle entspricht am ehesten der Zahl der sozialversicherungspflichtigen Mitarbeiter/innen (in vollen Stellen) in Ihrem **Konzern**/Unternehmen?

- ☐ unter 50
☐ 50 bis 249
☐ 250 bis 499
☐ 500 bis 999
☐ 1.000 bis 9.999
☐ 10.000 und mehr

6. Hat Ihr **Konzern**/Unternehmen eine eigene Steuerabteilung?

- ☐ ja
☐ nein
☐ keine Antwort

Falls ja: Welches der folgenden Intervalle entspricht am ehesten der Anzahl der Mitarbeiter/innen (in vollen Stellen), die in der Steuerabteilung Ihres **Konzerns**/Unternehmens tätig sind?

- ☐ 1 bis 5
☐ 6 bis 10
☐ 11 bis 20

- ☐ 21 bis 50
☐ > 50

Falls nein: Von wem werden Ihre steuerlichen Angelegenheiten hauptsächlich bearbeitet?

- ☐ Mitarbeiter/innen im Unternehmen
☐ Steuerberater/in
☐ andere, bitte benennen: _____
☐ keine Antwort

7. A) Wie häufig wurden Verrechnungspreissachverhalte Ihres **Konzerns**/Unternehmens von der deutschen Finanzverwaltung in den letzten **5 Jahren** in Betriebsprüfungen Ihrer Einschätzung nach aufgegriffen?

Nie										immer
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. B) Wie häufig wurden Verrechnungspreissachverhalte Ihres **Konzerns**/Unternehmens von der deutschen Finanzverwaltung in den letzten **10 Jahren** in Betriebsprüfungen Ihrer Einschätzung nach aufgegriffen?

Nie										immer
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. C) Werden Verrechnungspreissachverhalte Ihres **Konzerns**/Unternehmens von ausländischen Finanzverwaltungen häufiger aufgegriffen als von der deutschen Finanzverwaltung?

- ☐ ja
☐ nein
☐ keine Antwort

Falls ja: In welchen Ländern werden Verrechnungspreissachverhalte von Finanzverwaltungen öfter aufgegriffen als von der deutschen Finanzverwaltung?

[Freitext]

8. **Falls ja:** Wie viele Personen (Personal Ihres **Konzerns**/Unternehmens) setzen Sie speziell im Verrechnungspreisbereich ein?

- ☐ keine
☐ 1 bis 5
☐ 6 bis 10
☐ 10 und mehr

9. Falls ja: Wer bestimmt in Ihrem Konzern die Compliancestrategie in Bezug auf Verrechnungspreissachverhalte?

- ☐ Sie
- ☐ Jemand anderes (Positionsangabe): _____

10. Bitte geben Sie den Jahresumsatz Ihres Konzerns/Unternehmens im Jahr 2021 an.

- ☐ unter 250 Mio. EUR
- ☐ 250 bis 750 Mio. EUR
- ☐ 750 Mio. EUR und mehr

11. Wie viel EUR wendet Ihr Konzern/Unternehmen jährlich für die Beratung von Verrechnungspreissachverhalten durch externe Dritte auf?

- ☐ unter 100.000 EUR
- ☐ 100.000 bis 500.000 EUR
- ☐ 500.000 bis 1 Mio. EUR
- ☐ 1 Mio. bis 5 Mio. EUR
- ☐ 5 Mio. EUR und mehr

12. Wie viel EUR wendet Ihr Konzern/Unternehmen selbst (jenseits der Kosten für die Beratung durch Dritte) jährlich für die Betreuung von Verrechnungspreissachverhalten auf (Personal- und Sachkosten)?

- ☐ unter 100.000 EUR
- ☐ 100.000 bis 500.000 EUR
- ☐ 500.000 bis 1 Mio. EUR
- ☐ 1 Mio. EUR bis 5 Mio. EUR
- ☐ 5 Mio. EUR und mehr

Abschnitt I: Compliance

Im Folgenden legen wir die folgenden Definitionen zugrunde.

(Tax) Compliance wird als das Handeln im Rahmen der Gesetze verstanden. Damit ist auch vereinbar, eine andere Auffassung als die Steuerverwaltung zu vertreten und diese mittels Rechtsbehelfen durchzusetzen. Die rein künstliche Gestaltung von Sachverhalten allein zum Zwecke der Steueroptimierung wird im Rahmen dieser Studie als nicht-compliant verstanden.

Complianceaufwand definiert sich als der Aufwand, der für die Einhaltung der gesetzlichen Regelungen anfallen oder mit dem Einhalten dieser in direkter Verbindung stehen. Diese können z. B. Beratungskosten, Personal- und erhöhten Steueraufwand aus Verrechnungspreisanpassungen sowie damit einhergehende Straf- und Steuernachzahlungen umfassen.

13. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

	Stimme gar nicht zu								Stimme voll zu	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Die Steuerzahlungen Ihres Konzerns /Unternehmens leisten einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung der öffentlichen Ausgaben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ihr Konzern /Unternehmen hat sich eine ethische Norm bzw. eine Richtlinie auferlegt, sich compliant zu verhalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In Ihrem Konzern /Unternehmen nimmt Compliance einen wichtigen Stellenwert ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In Ihrem Konzern /Unternehmen nimmt Steuerminimierung im Rahmen gesetzlicher Möglichkeiten einen wichtigen Stellenwert ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ihr Konzern /Unternehmen ist im Vergleich zu anderen Konzernen mehr auf Compliance bedacht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ihr Konzern /Unternehmen setzt den Standard „GRI 207“ um.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sonstige Anmerkungen:

16. Sie würden Ihre Compliancestrategie ändern, wenn Sie wüssten, dass **andere Konzerne/Unternehmen** im Regelfall ...

	Stimme gar nicht zu								Stimme voll zu	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
einen höheren Complianceaufwand auf sich nehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
weniger Complianceaufwand auf sich nehmen und dies von der Finanzverwaltung nicht beanstandet würde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
weniger Complianceaufwand auf sich nehmen und deren Steuerlast deswegen geringer ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sonstige Anmerkungen:

Abschnitt III: Compliance in Verrechnungspreissachverhalten

17. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

	Stimme gar nicht zu								Stimme voll zu	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Aufgrund der Komplexität des Verrechnungspreissystems ist eine vollumfängliche Einhaltung aller Vorschriften (Tax Compliance) nicht möglich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trotz einer Steuererklärung und Dokumentation zu Verrechnungspreissachverhalten, die auf Compliance ausgerichtet sind, erfolgt durch die Betriebsprüfung häufig eine Verrechnungspreisanpassung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Deutsche Konzerne (oberste Konzerneinheit im Inland) /Unternehmen sind im Vergleich zu ausländischen Konzernen bei Verrechnungspreissachverhalten weniger steuergestaltend tätig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Complianceaufwand für Verrechnungspreissachverhalte Ihres Konzerns/Ihres Unternehmens sind im Verhältnis zum Volumen der grenzüberschreitenden Geschäftsvorfälle angemessen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sonstige Anmerkungen:

Abschnitt IV: Steuerlicher Verwaltungsaufwand

18. Die deutsche Steuerverwaltung ...

[illegible]

19. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

[illegible]

Den Ablauf eines
Verständigungsverfahrens in Bezug
auf Verrechnungspreissachverhalte
Ihres Konzerns/Unternehmens
empfinden Sie als fair.

☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐

Sonstige Anmerkungen:

[illegible][illegible]

22. Einen Beitrag zur Senkung Ihres Complianceaufwands könnte ...

	Stimme gar nicht zu								Stimme voll zu	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
der automatische Austausch der sog. Master Files (Stammdokumentation) zwischen den Steuerverwaltungen weltweit leisten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eine Anlage „Verrechnungspreise“ mit standardisierten Fragen, die ein Risikomanagement auf Seiten der Verwaltung ermöglichen, leisten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die anonymisierte Veröffentlichung von Verrechnungspreissachverhalten, die in einem (Vorab-)Verständigungsverfahren verhandelt worden sind, leisten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Einbeziehung eines unabhängigen Mediators bevor eine im Rahmen einer Außenprüfung angedrohte Verrechnungspreiskorrektur im Schlussbericht aufgenommen wird, leisten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Etablierung einer einheitlich international abgestimmten und standardisierten Verrechnungspreisdokumentation leisten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Einrichtung eines Informationszentrums für Verrechnungspreise seitens der Verwaltung, um ohne Rechtsbindung über Sachverhalte zu diskutieren, leisten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Bereitstellung einer weltweit öffentlich zugänglichen Datenbank mit unternehmensrelevanten Daten leisten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Bereitstellung einer weltweit öffentlich zugänglichen Datenbankstudie mit Bandbreiten für verschiedene Funktionalitäten (bspw. Produktion, Vertrieb) leisten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sonstige Anmerkungen:

Abschnitt VI: Angaben zur Person und Tätigkeit im Unternehmen

23. Optional: Sind Sie in einer Führungsposition tätig?

- ☐ ja
- ☐ nein
- ☐ keine Antwort

24. Optional: Haben Sie steuerliche Kenntnisse?

- ☐ ja, sehr umfassend
- ☐ ja, umfassend
- ☐ ja, wenig
- ☐ nein
- ☐ keine Antwort

25. Optional: In welcher Position sind Sie tätig?

- ☐ Finanzvorstand / Chief Financial Officer
- ☐ Leiter/in Steuerabteilung
- ☐ Leiter/in Transfer Pricing
- ☐ Angestellte/r Steuerabteilung
- ☐ Angestellte/r Transfer Pricing
- ☐ Sonstige: _____

26. Optional: Bitte geben Sie Ihr Alter an.

- ☐ < 20
- ☐ 20 bis 30
- ☐ 31 bis 40
- ☐ 41 bis 50
- ☐ 51 bis 60
- ☐ > 60

27. Optional: Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.

- ☐ weiblich
- ☐ männlich
- ☐ divers

28. Optional: Sind Ihre Vergütungsbestandteile abhängig von der **Konzernsteuerquote**/Unternehmenssteuerquote Ihres **Konzerns**/Unternehmens?

- ☐ ja
- ☐ nein
- ☐ keine Antwort

29. Optional: Sind Ihre Vergütungsbestandteile abhängig davon, ob in Bezug auf steuerliche Pflichten Rechtsbehelfe, wie etwa einen Widerspruch oder die Beantragung eines Verständigungsverfahrens, eingelegt werden mussten?

- ☐ ja
- ☐ nein
- ☐ keine Antwort

30. Optional: Sind Ihre Vergütungsbestandteile abhängig davon, ob in Ihrem Konzern/Unternehmen eine Compliancestrategie umgesetzt wird?

- ☐ ja
- ☐ nein
- ☐ keine Antwort

31. Optional: Haben Sie weitere Anmerkungen zu dem Thema Tax Compliance und Verrechnungspreise?

[Freitext]

Endnachricht:

Weitere Befragungen

Um die Perspektive der Unternehmen auf Wirtschaftspolitik sichtbar zu machen, führen wir auch zukünftig Befragungen von Entscheidungsträgern und Entscheidungsträgerinnen im Rahmen des German Business Panels durch. Bitte unterstützen Sie uns dabei durch ihre Registrierung als potenzieller Teilnehmer oder potenzielle Teilnehmerin: <https://gbpanel.org/page/teilnehmer-werden>.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an unserer Umfrage!

Möchten Sie über die Ergebnisse dieser Umfrage informiert werden? Dann haben Sie an dieser Stelle die Möglichkeit, Ihre E-Mail-Adresse zu hinterlassen. Dabei wird Ihre E-Mail-Adresse nicht mit den zuvor gegebenen Antworten verknüpft, sodass eine Re-Identifikation ausgeschlossen ist und Ihre Antworten anonym bleiben.

Für Informationen zu weiteren Projekten des Sonderforschungsbereichs TRR 266 „Accounting for Transparency“ besuchen Sie uns gerne auf unserer Webseite und abonnieren Sie dort unseren Newsletter oder folgen Sie uns auf unseren Social Media Kanälen LinkedIn und Twitter.



SFB/Transregio 266

ACCOUNTING FOR TRANSPARENCY

Verantwortliches Projektteam:



Dr. Stefan Greil
Bundesministerium der Finanzen



Eleonore Kaluza
Bundesministerium der Finanzen



Kim Alina Schulz
Universität Paderborn
kim.alina.schulz@upb.de



Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Caren Sureth-Sloane
Universität Paderborn
caren.sureth@upb.de



**UNIVERSITÄT
PADERBORN**

Gefördert durch

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) – Collaborative Research Center (SFB/TRR)
Project-ID 403041268 – TRR 266 Accounting for Transparency